

Text: Offenbarung 3, 7-13

Thema: Sendschreiben an Philadelphia: Stark trotz Schwäche

Ziel: Jesus kümmert sich besonders um unsere Schwäche!

EINLEITUNG

Die Struktur der Sendschreiben

1. Empfänger und Schreibbefehl
2. Selbstvorstellung des Absenders
3. Bestandesaufnahme
4. Bussruf mit Drohung oder Mahnwort mit Verheissung
5. Siegerspruch
6. Merkspruch (immer genau gleich)

PHILADELPHIA

1. EMPFÄNGER

Philadelphia bedeutet Bruderliebe. Heute heisst die Stadt Alaşehir (Stadt Gottes) und gilt immer noch als christliche Stadt in der Türkei, weil rund ein Viertel der Bevölkerung Christen sind und ein Bischof hier seinen Sitz hat.

Philadelphia war eine recht kleine und unbedeutende Stadt. Sie wurde 17 n. Chr. Durch ein Erdbeben fast vollständig zerstört und vom Kaiser wieder aufgebaut. Darum wurde sie eine Weile auch Neu-Cäsarea genannt. Obwohl sie quasi das geografische Tor zu Kleinasien war, hielt sie der muslimischen Belagerung am längsten stand: erst 1390 wurde sie eingenommen, rund 70 Jahre nach dem ersten Ansturm!

2. DER ABSENDER

Jesus stellt sich als der Heilige, Wahrhaftige vor, der den Schlüssel Davids hat. Das Heilige betont zuallererst das Abgesondert sein (nicht von dieser Welt, nicht dieser Welt zugehörig, sondern dem Reich Gottes).

Jesus, der Wahrhaftige: Er wird uns nie belügen oder zu viel versprechen. In ihm ist Wahrheit!

Die Schlüssel Davids: Er richtet die Herrschaft des Reiches Gottes auf. Er hat die Vollmacht zu geben und zu nehmen.

3. BESTANDESAUFNAHME

Diese Gemeinde wird wie Smyrna nur gelobt und ermutigt! Obwohl sie nur eine kleine Kraft hat, hat sie standgehalten. Sie leben den Aufruf, Überwinder zu sein, schon. All die anderen, die sich von allerlei verführen liessen, werden von dieser unbedeutenden Gemeinde übertroffen. Sie sind ganz abhängig von ihrem Herrn und Erlöser. Das belohnt der Herr mit einer offenen Tür – Erweckung!

Wo Erweckung und sichtbarer Segen ist, da kommt auch der Feind und will des stoppen. Es kommen Menschen, die verunsichern, Unfrieden säen, Aktivismus und Zweifel verbreiten, mit Kritik nicht sparen. Hier ist es umso wichtiger ganz nahe mit dem Herrn verbunden zu sein, seine Stimme und sein Wesen zu kennen und eine gesicherte Beziehung zu haben.

Dann kann man ruhig prüfen und andere ernst nehmen. Jesus wird die Wahrheit ans Licht bringen. Er schliesst Türen auf oder zu. Er mischt sich aktiv, konstruktiv ins Leben ein. So verspricht er, dass er die Gläubigen vor Versuchung bewahrt und sich zu ihnen stellt! Alle, die sich zum Feind machen, sollen erkennen, dass Jesus sie liebt. Liebe ist das Merkmal! Johannes 13, 34+35

4. BUSSRUF MIT DROHUNG

Hat Jesus keinen für die Gemeinde in Philadelphia.

5. MERKSPRUCH

Hört bitte zu! Jesus unterstreicht die Wichtigkeit der Botschaft. Das ist keine kleine Plauderei.

6. SIEGERSPRUCH

Auch auf die Gläubigen in Philadelphia wartet ein Siegeskranz, eine Krone! Pfeiler im Tempel, beschriftet mit drei Namen: kennen die Philadelphier! Tragende Rolle im Reich Gottes sein dürfen, welch Vorrecht, ausgezeichnet im wahrsten Sinn des Wortes, sichtbar für alle.

FRAGEN

Wie steht es mit deiner Demut? Mit deiner Abhängigkeit?

Wie gross schätzt du deine Kraft ein?

Wie gross ist dein Gottvertrauen, dein Glaube?

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Diverse Kleingruppen nach separatem Programm, Infos an der blauen Wand!

Dienstag	22.06.	09.15h	Kleingruppe für Frauen
		18.45h	Fitness
Mittwoch	23.06.	09.00h	Fitness
		18.00h	Korpsleitungsrat
		20.00h	KiGo-Schulung mit Silvia Dubs
Donnerstag	24.06.	14.30h	Heimbund: Sommerfest in Birrwil
Freitag	25.06.	09.15	Gitarrenstunde
Sonntag	27.06.	09.00h	Gebet
		09 30h	Gottesdienst, KiGo, Hüeti Mitgliederaufnahmen Gemeinschafts-Sonntag: Fam. Tedesco kocht für uns! Herzlichen Dank!
		14 00h	Üben für den Sporttag

Voranzeigen/Anlässe

TC: Probleme mit dem Ausflug in den Europapark (Jugendfest Reinach) Infos folgen!

Heimbund: 1. Juli Ausflug ins Weberei-Museum Schmiedrued – Flyer beachten!

Sporttag 28./29. August: bitte anmelden – Flyer liegen auf!

Mitteilungen

Wir beten für alle Kranken und Leid geprüften.

SONNTAG, 27. JUNI:

UNSICHTBARE WELT TEIL 3

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 20. JUNI 2010
KORPS AARGAU SÜD



© Rafael Vogt/pixelio.de

DIE OFFENBARUNG

6. Sendschreiben an Philadelphia



Angelika Marti